

# JAHRESBERICHT

2025 VEREIN  
SPITEX ZÜRICHSEE



Überall für alle

**SPITEX**  
Zürichsee

Nachhaltig betreuen und pflegen daheim



# INHALTSVERZEICHNIS

4	Vorwort der Präsidentin
5	Vorwort der Co-Geschäftsführerin/CEO a.i.
6	Rückblick 2025
10	Pflegende Angehörige
12	Spitex Zürichsee als Arbeitgeberin
14	Vorstand und Geschäftsleitung, Kader und Teamleitungen, Dienstjubiläen und Lernende
15	Ausblick
17	Übersicht Aufwand/Ertrag
18	Verrechnete Stunden
19	Kerndienstleistungen nach Gemeinden
20	Bilanz per 31. Dezember 2025
22	Erfolgsrechnung 2025
24	Anhang zur Jahresrechnung
29	Bericht der Revisionsstelle

# PIA BAUR–MANZETTI

## Präsidentin



Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Das Jahr 2025 war geprägt von zahlreichen Neuerungen und Veränderungen, die unseren Betrieb vor grosse Herausforderungen stellten. Aus diesem Grund hat sich der Vorstand nicht nur zu fünf ordentlichen Sitzungen und einer Klausurtagung getroffen, sondern auch den Austausch mit Gemeindevertreterinnen und -vertretern gesucht, um die Situation gemeinsam zu besprechen und die nächsten Schritte abzustimmen.

Wir haben die strategische Ausrichtung des Betriebs kontinuierlich verfolgt und als Leitfaden für unsere Entscheidungen und Massnahmen genutzt. Trotz aller Herausforderungen blieb unser Ziel stets im Fokus: zufriedene Kundinnen und Kunden, engagierte Mitarbeitende sowie eine kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Leistungen und Kennzahlen.

Im Berichtsjahr wurde zudem eine neue Leistungsvereinbarung erarbeitet, die den aktuellen Anforderungen und Rahmenbedingungen der Spitex Zürichsee entspricht. Die Arbeiten an der nächsten Leistungsvereinbarung sind bereits angelaufen, sodass wir auch künftig gut aufgestellt sind, um Herausforderungen proaktiv zu begegnen.

Im Verlauf des Jahres wurde die operative Führung neu geregelt. Nach fünf Jahren als Geschäftsleiterin und insgesamt fünfzehn Jahren Tätigkeit für die Spitex Zürichsee beendete Lara Réé ihre Tätigkeit per Ende Juni 2025. Der Vorstand dankt Lara Réé herzlich für ihr langjähriges und engagiertes Wirken. Unter ihrer Leitung wurden die Dienstleistungen kontinuierlich ausgebaut und die Spitex Zürichsee als geschätzte Leistungserbringerin in den fünf Trägergemeinden etabliert. Wir wünschen Lara Réé für die Zukunft alles Gute.

Die operative Führung wurde ab Juli 2025 interimistisch sichergestellt; der Fokus lag auf Stabilität, wirtschaftlicher Disziplin und operativer Verlässlichkeit. In dieser Übergangs-

phase hat Beata Antalova als Co-Geschäftsführerin und Leiterin Dienstleistungen & Betrieb mit grossem Engagement und klarer Führung wesentlich dazu beigetragen, dass der Betrieb stabil weitergeführt und wichtige Impulse für die Weiterentwicklung gesetzt werden konnten. Ein zentrales Entwicklungsprojekt ist die geplante Organisation der Mitarbeitenden in regionalen Teams, um

Verbindlichkeit und Zusammenarbeit weiter zu stärken. Der Veränderungsprozess ist aufgegleist und wird im Verlauf des Jahres 2026 schrittweise umgesetzt.

Ein weiterer wichtiger Schritt war die Einsetzung einer Arbeitsgruppe für die

Rekrutierung der neuen Geschäftsführung. Mit Gregor Gafner konnte der Vorstand eine ausgewiesene Führungspersönlichkeit gewinnen; er hat die Geschäftsführung per Januar 2026 übernommen.

An dieser Stelle danke ich allen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand sowie den Gemeindevertreterinnen und -vertretern für die konstruktive Begleitung. Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitenden, die mit ihrer täglichen Arbeit und ihrem Engagement das Rückgrat der Spitex Zürichsee bilden. Ihr Einsatz – oft unter anspruchsvollen Bedingungen – trägt entscheidend dazu bei, dass für unsere Kundinnen und Kunden in den fünf Gemeinden eine verlässliche und qualitativ hochwertige Versorgung zu Hause gewährleistet ist.

Mein Dank gilt zudem den Trägergemeinden, Partnerinstitutionen sowie allen Vereinsmitgliedern und Unterstützenden. Gemeinsam tragen wir Verantwortung für eine stabile, qualitativ hochwertige und zukunftsfähige Spitex Zürichsee.

Pia Baur  
Präsidentin Spitex Zürichsee



## BEATA ANTALOVA

### Co-Geschäftsführerin/ CEO a.i.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Das Jahr 2025 war für die Spitex Zürichsee richtungsweisend. Es war geprägt von hohen Anforderungen, wichtigen Entscheidungen und der konsequenten Weiterentwicklung unserer Organisation. Zugleich ist es gelungen, Stabilität zu sichern, zentrale Prozesse weiterzuführen und notwendige Veränderungen mit Klarheit und Engagement anzugehen.

Im Mittelpunkt standen die Stabilisierung des Betriebs, die Umsetzung wesentlicher Massnahmen sowie die Weiterentwicklung unserer Strukturen und der Zusammenarbeit. Diese Aufgaben waren anspruchsvoll – nicht zuletzt aufgrund des laufenden Massnahmenplans und der organisatorischen Veränderungen im Berichtsjahr.

Umso deutlicher wurde in diesem Jahr, was gemeinsam möglich ist. Mein besonderer Dank gilt jeder einzelnen Mitarbeiterin und jedem einzelnen Mitarbeiter an der Basis, die sich täglich mit grossem Engagement für unsere Kundinnen und Kunden einsetzen, den engagierten Mitarbeitenden in der Bildung, den kompetenten Pflegeexpertinnen, den tragenden Teamleitungen sowie allen Mitarbeitenden in den unterstützenden Bereichen – von Einsatzplanung, HR, IT, Kommunikation, Administration und Finanzen über Prozessmanagement bis hin zum Empfang. Ebenso danke ich den Lernenden und Berufsbildenden sowie allen Kolleginnen und Kollegen, die mit ihrem Beitrag dazu beigetragen haben, dass wir dieses Jahr nicht nur bewältigt, sondern aktiv gestaltet haben.

Ein wichtiges Zeichen war im Berichtsjahr auch das Vertrauen, das uns von Gemeinden, Mitgliedern, Vorstand sowie unseren Kundinnen und Kunden entgegengebracht wurde. Dieses Vertrauen verstehen wir als Bestätigung

unserer Arbeit und zugleich als Verpflichtung, unseren Weg mit Verlässlichkeit, Qualität und Weitblick weiterzugehen.

Die Ergebnisse des Jahres 2025 zeigen, dass wir wichtige Grundlagen schaffen konnten. Fortschritt ist auch unter anspruchsvollen Rahmenbedingungen möglich – wenn Klarheit, Zusammenarbeit und gemeinsames Handeln zusammenkommen.

In meiner Funktion als Leiterin Dienstleistungen & Betrieb sowie als Co-Geschäftsführerin und zu-

letzt CEO a.i. durfte ich die Spitex Zürichsee im Jahr 2025 in einer Phase besonderer Verantwortung mitgestalten. Diese doppelte Rolle war anspruchsvoll und zugleich von einem starken gemeinsamen Engagement getragen. Das vergangene Jahr hat gezeigt, dass sich auch herausfordernde Situationen mit Zuversicht, klarer Ausrichtung und Zusammenarbeit erfolgreich bewältigen lassen.

Mit dem Eintritt von Gregor Gafner als neuem CEO im Januar 2026 beginnt nun ein neues Kapitel. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit ihm, unseren Mitarbeitenden und unseren Partnern die weitere Entwicklung der Spitex Zürichsee aktiv zu gestalten.

Der Spitex Zürichsee wünsche ich, dass sie ihren Weg auch künftig nachhaltig, zukunftsorientiert und im Sinne ihrer Kundinnen und Kunden weitergehen kann.

Herzlich  
Beata Antalova  
Co-Geschäftsführerin / CEO a.i. (Juli–Dezember 2025)  
Leiterin Dienstleistungen & Betrieb

# JAHRESRÜCKBLICK 2025

## Stabilisierung, Weiterentwicklung und gemeinsame Leistung

2025 stand im Zeichen der Stabilisierung und der konsequenten Weiterentwicklung – operativ wie wirtschaftlich. Durch klare Priorisierung, disziplinierte Steuerung und gezielte operative Hebel konnte die Leistungsfähigkeit im Kernauftrag durchgehend sichergestellt und die Organisation in wichtigen Bereichen strukturell und wirtschaftlich weiter stabilisiert werden.

### Meilensteine und Weiterentwicklungen

Im Zentrum standen gezielte strukturelle und qualitative Stärkungen:

- Verankerung eines **Shared-Leadership-Ansatzes**, in dem Bildung, Fach und Führung synergetisch zusammenwirken
- Systematische Stärkung der **Qualitätssicherung** durch klare Standards, transparente Steuerung und verbindliche Nachverfolgung
- Gezielte **Weiterbildungs- und Schulungsprogramme** zur Stärkung von Fachlichkeit und Führungskompetenz
- Verstärkung des **Finanz- und Rechnungswesens** sowie konsequente Ausrichtung auf wirtschaftlich tragfähige Strukturen
- Umsetzung zentraler operativer **Effizienz- und Steuerungshebel**

- **Senkung der Kostenbasis**, unter anderem durch die Reduktion externer Berater und eine konsequente Überprüfung von Aufwand und Einsatzmitteln
- Konsequente **Reduktion temporärer Mitarbeitender** zugunsten nachhaltiger Personalstrukturen und höherer Kontinuität
- Weiterentwicklung des **Skill- und Grade-Mix** zur gezielten Nutzung von Kompetenzen im Betrieb
- **Erhöhung der verrechenbaren Stunden** und stärkere Ausrichtung auf produktive Leistungserbringung

Parallel dazu wurden wesentliche Neuerungen im Pflegealltag und im Angebot umgesetzt: Die **OXOA-App** wurde im Juli eingeführt, und im **August** startete die **Nachtspitex** als ergänzendes Angebot zur weiteren Erhöhung der Versorgungssicherheit. Im **September** stand der Mitarbeitenden-Ausflug im Zeichen von **10 Jahren Spitex Zürichsee** – als Ausdruck von Wertschätzungs- und Teamkultur.

Diese Schritte dienten nicht kurzfristiger Optimierung, sondern einer strukturellen Konsolidierung mit Blick auf langfristige Leistungsfähigkeit.

### Erfolgsfaktoren 2025 – operativ und kulturell

Die Stabilisierung im Berichtsjahr stützte sich auf mehrere Erfolgsfaktoren:



Hohe Verantwortungübernahme der Mitarbeitenden im operativen Kern



Führung mit Klarheit, Präsenz und gemeinsamer Entscheidungsbasis



Konsequente Priorisierung statt Parallelisierung



Qualitätsorientierung als täglicher Anspruch



Transparente Kommunikation gegenüber Mitarbeitenden, Partnern und politischen Trägergemeinden



Eine Kultur des Miteinanders, in der Verantwortung geteilt und getragen wird



Bewusste Verbindung von wirtschaftlicher Verantwortung und operativer Verlässlichkeit

## Organisation und Führung

Im Verlauf des Jahres wurde die operative Führung neu geregelt. Nach fünf Jahren als Geschäftsleiterin und insgesamt fünfzehn Jahren Engagement für die Spitex Zürichsee beendete Lara Réé ihre Tätigkeit per Ende Juni 2025. Die operative Führung wurde ab Juli 2025 interimistisch sichergestellt. Der Fokus lag dabei auf Stabilität, wirtschaftlicher Disziplin und operativer Verlässlichkeit.

In dieser Übergangsphase übernahm Beata Antalova als Co-Geschäftsführerin und Leiterin Dienstleistungen & Betrieb eine zentrale Rolle in der operativen und strategischen Führung. Die Führungsverantwortung wurde breiter abgestützt und im Sinne eines Shared-Leadership-Verständnisses wahrgenommen. Daraus ergaben sich eine verbesserte Entscheidungsqualität, eine weiterentwickelte Zusammenarbeit und ein gestärktes Vertrauen innerhalb der Organisation.

Die Leistungserbringung blieb über das gesamte Jahr hinweg stabil – ein wichtiges Zeichen der Verlässlichkeit gegenüber den Trägergemeinden, Partnern sowie Kundinnen und Kunden.

## Würdigung und Dank

Die Leistungen im Berichtsjahr basieren wesentlich auf dem Engagement und der Professionalität der Mitarbeitenden im operativen Alltag. Ebenso gilt der Dank den Führungspersonen, Partnerinstitutionen und den politischen Trägergemeinden für das Vertrauen, die konstruktive Begleitung und die gemeinsame Verantwortung für eine stabile und qualitativ hochwertige Leistungserbringung.

2025 war ein Jahr der Stabilisierung – und ein wichtiges Signal für die Zukunftsfähigkeit der Organisation.



# JAHRESRÜCKBLICK 2025

Altersforum Meilen



Webi Kompass

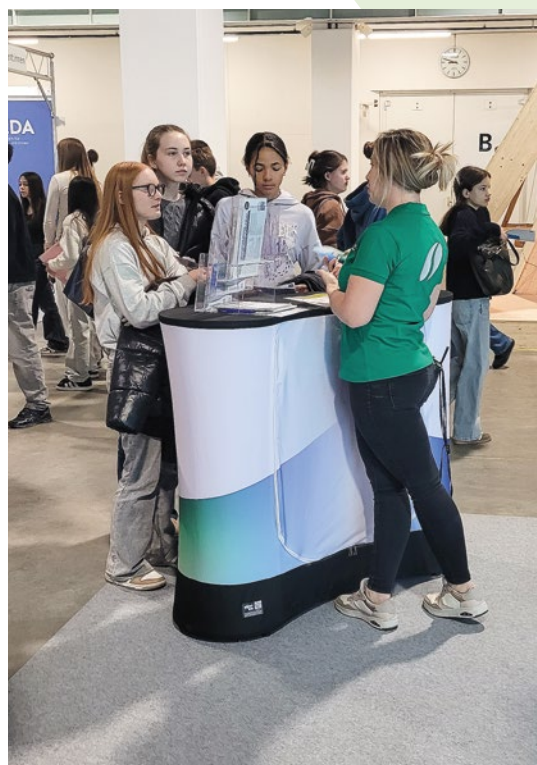


Herbstmarkt



Zmittenand





Mitarbeitenden-  
Ausflug

# PFLEGENDE ANGEHÖRIGE – eine tragende Säule der Versorgung zu Hause

**Pflegende Angehörige leisten einen entscheidenden Beitrag, damit Menschen möglichst lange selbstbestimmt im vertrauten Zuhause leben können. Dieses Engagement verdient Anerkennung – und verlässliche Unterstützung. Als öffentliche Spitex trägt die Spitex Zürichsee dazu bei, Angehörige zu entlasten, Sicherheit zu schaffen und die Versorgung im Netzwerk zu koordinieren.**

Pflege und Betreuung zu Hause gewinnen weiter an Bedeutung. Ein zentraler Teil dieser Versorgung wird von pflegenden Angehörigen getragen: Menschen, die nahe Bezugspersonen unterstützen, betreuen oder pflegen – oft über lange Zeit und zusätzlich zu Beruf und Familie. Dieses Engagement ist wertvoll, kann aber auch stark belasten: zeitlich, emotional und organisatorisch. Besonders anspruchsvoll sind Übergänge, etwa nach einem Spitalaufenthalt, wenn rasch Klarheit, Anleitung und eine koordinierte Anschlussversorgung gefragt sind.

## **Warum soll die öffentliche Spitex bei pflegenden Angehörigen besonders berücksichtigt werden?**

**Erstens: weil die öffentliche Spitex bedarfsorientiert handelt.**

Als öffentliche Spitex richtet die Spitex Zürichsee ihre Unterstützung konsequent am individuellen Bedarf aus. Sie klärt Situationen professionell ab, plant gemeinsam mit den Betroffenen und den Angehörigen und passt die Einsätze flexibel an, wenn sich der Gesundheitszustand oder die Belastungssituation verändert. Pflegende Angehörige werden dabei als zentrale Bezugspersonen einbezogen – mit Beratung, Instruktion und konkreter Entlastung.

**Zweitens: weil die öffentliche Spitex gemeinwohlorientiert arbeitet.**

Als Non-Profit-Organisation mit öffentlichem Auftrag stehen bei der Spitex Zürichsee die Versorgungssicherheit und die Qualität im Vordergrund. Sie deckt ausschliesslich den ausgewiesenen Bedarf und lässt sich auch nur diesen finanzieren. Eventuelle Ertragsüberschüsse fliessen nicht in private Gewinne, sondern werden im Sinne der Trägerschaft für die Versorgung in der Region genutzt, beispielsweise durch die Weiterentwicklung von Angeboten, die Qualitätssicherung oder die Ausbildung. Dies schafft Transparenz für

die Gemeinden, reduziert den Controllingaufwand und stärkt eine langfristig tragfähige Versorgung.

Wie diese Unterstützung konkret aussieht, fasst die Box «So unterstützt die Spitex Zürichsee» zusammen.

## **Erweitertes Versorgungsnetz**

Pflegende Angehörige und die Spitex Zürichsee handeln nicht isoliert, sondern eingebettet in ein erweitertes Versorgungsnetz. Dazu gehören – je nach Situation – Hausärztinnen und Hausärzte, Spitäler, Sozialdienste sowie weitere Partner wie Therapien, Apotheken oder spezialisierte Fachstellen. Dieses Zusammenspiel ist besonders dann wichtig, wenn sich eine Situation rasch verändert, mehrere Stellen beteiligt sind oder nach einem Spitalaufenthalt die Versorgung zu Hause neu organisiert werden muss. Die koordinierte Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Akteuren ist ein zentraler Faktor für Kontinuität, Sicherheit und Qualität in der ambulanten Versorgung.

## **Die Rolle der Spitex Zürichsee im Netzwerk**

Die Spitex Zürichsee übernimmt in diesem Netzwerk eine wichtige verbindende Funktion. Sie hilft mit, Informationen zu bündeln, Zuständigkeiten zu klären und die Versorgung gemeinsam mit allen Beteiligten verlässlich zu organisieren. Dabei geht es nicht nur um pflegerische Leistungen im engeren Sinn, sondern auch um Koordination, Abstimmung und Orientierung – gerade in Übergängen, bei komplexen Situationen oder wenn Angehörige stark gefordert sind. So trägt die Spitex Zürichsee dazu bei, dass aus einzelnen Beteiligten ein tragfähiges Netzwerk wird, das Angehörige entlastet und die Versorgung zu Hause nachhaltig unterstützt.

## **Ausblick**

Die Spitex Zürichsee wird die Unterstützung pflegender Angehöriger weiter stärken – insbesondere durch klare Schnittstellen, praxistaugliche Informationsangebote und eine enge Zusammenarbeit im regionalen Versorgungsnetzwerk. Ziel bleibt es, Angehörige in ihrer wichtigen Rolle zu unterstützen, Versorgungslücken zu vermeiden und gemeinsam mit allen Beteiligten eine verlässliche Betreuung und Pflege zu Hause sicherzustellen.

**Kurz gesagt:** Entlastung. Sicherheit. Koordination.

## So unterstützt die Spitex Zürichsee – konkret und im Alltag

Typisches Beispiel: Nach einem Spitalaufenthalt muss die Versorgung zu Hause oft rasch organisiert werden. Angehörige übernehmen vieles, sind aber bei einzelnen Pflegeschritten oder der Medikation unsicher. Die Spitex Zürichsee klärt den Bedarf ab, instruiert die Angehörigen, koordiniert mit Arztpraxis, Spital und Apotheke und übernimmt gezielt Leistungen, bis die Situation stabil ist.

### Auf einen Blick: Unterstützung für pflegende Angehörige

- Abklärung und Planung der Situation zu Hause – gemeinsam und nachvollziehbar
- Instruktion und fachliche Begleitung bei pflegerischen Tätigkeiten und im Umgang mit Hilfsmitteln
- Entlastung im Alltag durch Einsätze nach Bedarf (Pflege/Betreuung, punktuelle Übernahmen, Stabilisierung)
- Koordination mit Hausärzt:innen, Spitälern, Therapien, Apotheken, Sozialdiensten und weiteren Stellen
- Sicherheit und Qualität durch Standards, Dokumentation und geschultes Fachpersonal (z.B. in der Medikationssicherheit oder Wundversorgung)
- Unterstützung in Übergängen, z.B. beim Austritt aus dem Spital und in Phasen erhöhter Belastung
- Orientierung im Netzwerk: Hinweise auf passende ergänzende Angebote und Unterstützungsformen

## Versorgung im Zusammenspiel: Pflegende Angehörige und Spitex Zürichsee

Die Spitex Zürichsee unterstützt, koordiniert und entlastet im Zusammenspiel mit pflegenden Angehörigen und weiteren Partnern.



# SPITEX ZÜRICHSEE ALS ARBEITGEBERIN: Mitarbeitende gewinnen, binden und entwickeln

**Der Fachkräftemangel in der Pflege bleibt eine der grössten Herausforderungen im Gesundheitswesen – bei gleichzeitig steigender Nachfrage nach ambulanter Versorgung. Die Spitex Zürichsee setzt deshalb gezielt auf attraktive Rahmenbedingungen, Entwicklungsmöglichkeiten und eine Kultur, die Orientierung gibt und Vertrauen schafft.**

Die Nachfrage nach ambulanter Pflege steigt – nicht zuletzt durch demografische Entwicklungen und den Wunsch vieler Menschen, möglichst lange selbstbestimmt zu Hause leben zu können. Gleichzeitig bleibt der Arbeitsmarkt in der Pflege angespannt: Qualifizierte Fachkräfte sind rar, die Anforderungen im Alltag hoch. Arbeitgeberattraktivität ist damit ein zentraler Erfolgsfaktor für Stabilität und Versorgungssicherheit.

## **Arbeitgeberattraktivität als Schlüssel für eine stabile Zukunft**

Im Berichtsjahr 2025 wurden dafür vier zentrale Bausteine weiterentwickelt bzw. gestärkt:

### **1) Arbeitsbedingungen & Benefits**

Die Spitex Zürichsee bietet marktgerechte Anstellungsbedingungen und konkrete Benefits – als Basis für Planbarkeit und Verlässlichkeit im Arbeitsalltag. Die wichtigsten Ele-

mente sind in der Box „Worauf sich Mitarbeitende bei uns freuen können“ zusammengefasst. Diese Leistungen werden laufend weiterentwickelt und im Bereich der Fringe Benefits gezielt ausgebaut. Zudem wurde die BVG-Lösung per Anfang 2026 verbessert («Vorsorge Plus» 60/40).

### **2) Entwicklung & Berufsbildung**

Interne und externe Weiterbildungen, Schulungen und fachliche Begleitung unterstützen die Mitarbeitenden dabei, ihre fachlichen und persönlichen Kompetenzen kontinuierlich zu vertiefen und weiterzuentwickeln. Die Angebote sind auf die jeweiligen Funktionen und Einsatzbereiche abgestimmt und stärken die Mitarbeitenden sowohl in ihrer fachlichen Entwicklung als auch in der Ausgestaltung ihrer Rolle.

### **3) Führung & Kultur – unser Wertekleeblatt**

Arbeitgeberattraktivität entsteht nicht nur durch Rahmenbedingungen, sondern vor allem durch Kultur im Alltag. Orientierung geben dabei die drei Leitwerte unseres Wertekleeblatts: Vorbild sein, verbindlich handeln und Vertrauen schaffen. Das bedeutet konkret: respektvoller Umgang, klare Absprachen, transparente Kommunikation und Verantwortungsübernahme – ergänzt durch eine konstruktive Fehlerkultur, in der Lernen und Weiterentwicklung möglich sind.

## **Wirkung 2025 – was sich im Alltag zeigt**

- **Stabilere Teams** durch konsequente Reduktion von Temporäreinsätzen
- **Mehr Sicherheit im Pflegealltag** dank Standards, Schulungen und klaren Abläufen
- **Gezielte Entwicklung** durch interne und externe Weiterbildungen
- **Attraktivität im Auftritt** durch transparente Benefits und klare Positionierung als Arbeitgeberin
- **Kultur als Bindungsfaktor:** Zusammenarbeit, Verbindlichkeit und Vertrauen als Orientierung

## **Worauf sich Mitarbeitende bei uns freuen können (Auszug)**

- Selbständige, abwechslungsreiche Tätigkeit mit Verantwortung im ambulanten Umfeld – nah bei den Menschen
- Team, das zusammenhält und sich gegenseitig unterstützt
- Enge Zusammenarbeit mit Pflegeexpert:innen, Pflegefachpersonen und interprofessionellen Partnern
- Individuelle Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Modernes Equipment (Tablet/Smartphone) und Auto für Touren sowie Kilometerentschädigung bei Nutzung des eigenen Autos; ergänzend profitieren Mitarbeitende von Vergünstigungen auf Mobile-Abonnemente
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen, faire Sozialleistungen und regelmässige Mitarbeitenden-Events

**Wir sind verbindlich**  
 indem wir

- uns an Abmachungen, Prozesse und Termine halten
- zu dem stehen, was wir sagen und transparent sind
- uns unserer Rollen, Aufgaben und Kompetenzen bewusst sind und entsprechend handeln
- uns Prioritäten setzen und unser Handeln danach ausrichten

**Wir sind Vorbild** indem wir

- respektvoll miteinander umgehen
- uns mit dem Betrieb identifizieren
- Verantwortung tragen, aus Fehlern lernen und uns weiterentwickeln

**Wir schaffen Vertrauen**  
 indem wir

- unser Umfeld ernst nehmen, offen, reflektiert und ehrlich sind
- nach innen und aussen kompetent auftreten und handeln
- loyal und nachhaltig agieren

**4) Recruiting & Sichtbarkeit**

Um neue Mitarbeitende zu gewinnen, setzt die Spitex Zürichsee auf klare Positionierung als Arbeitgeberin, nachvollziehbare Benefits und Sichtbarkeit in den relevanten Kanälen (Stellenplattformen/Website) – ergänzt durch Empfehlungen aus dem eigenen Netzwerk.

**Ausblick 2026**

Die Weiterentwicklung der Organisation bleibt ein Schwerpunkt: Eine stärkere regionale Zuordnung der Mitarbeitenden, überschaubare Teamgrößen und ein bewusster Kompetenzmix sollen Zusammenarbeit, Austausch und fachliche Lernmöglichkeiten im Alltag weiter stärken – und damit sowohl die Arbeitgeberattraktivität als auch die Kontinuität für Kundinnen und Kunden.

Überall für alle  
**SPITEX**  
 Zürichsee

**Dipl.**  
**Pflegefachperson**  
**60 – 100%**  
 mit oder ohne Fallführung

**Jetzt bewerben!**

Auto + Tablet inklusive

# VORSTAND UND GESCHÄFTSLEITUNG KADER & TEAMLEITUNGEN, DIENSTJUBILÄEN UND LERNENDE



## Geschäftsleitung 2025

v.l.n.r.: Lara Rée (bis Juni 2025: Geschäftsleiterin, Bereichsleiterin Vertrieb & Marketing); René Jauss (bis August 2025: CFO, Leiter Finanzen und Dienste); Beata Antalova (Bereichsleiterin Dienstleistungen Spitey, ab Juli 2025: Co-Geschäftsführerin)

Sandra Matt – ab Juli 2025: CFO a.i., interimistische Leiterin Finanzen & Controlling

## Kader & Teamleitungen 2025

- Karin Frei – Leiterin Kundenbetreuung (BKM) und Teamleiterin Erlenbach & Herrliberg
- Julia Goldberg – Teamleiterin Hauswirtschaft und Pflegehelfende SRK
- Werner Kleinhans – Teamleiter Psychiatrie
- Elvira Ruppel – Teamleiterin Somatik
- Stephanie Scheffler – Teamleiterin Somatik und Wundexpertin SAfW
- Céline Sonderegger – Teamleiterin Spitey++ Dienstleistungen Betreuung & Entlastung



## Vorstand 2025

v.l.n.r.: Adrian Ebenberger, Giampaolo Fabris (Vizepräsident), Pia Baur-Manzetti (Präsidentin), Beatrice Roth, Dominik Moser; nicht auf dem Bild: Irene Pfenninger (Vertreterin Trägergemeinden).

## Lernende 2025

- 2 Lernende Fachfrau Gesundheit (FaGe), 1. Lehrjahr
- 1 Lernender Assistent Gesundheit und Soziales (AGS), 2. Lehrjahr
- 1 Lernende Fachfrau Gesundheit (FaGe), 2. Lehrjahr
- 2 Lernende Fachfrau/Fachmann Gesundheit (FaGe), 3. Lehrjahr

## Dienstjubiläen

- 15 Jahre: Eija Louis
- 15 Jahre: Eliane Rusch
- 15 Jahre: Sandra Troendle
- 25 Jahre: Carmen Schönmann

# AUSBLICK

## Neue Führungsorganisation ab 2026

Mit der neuen Führungsorganisation wird die Geschäftsleitung als Führungsgremium gestärkt. Die Weiterentwicklung der operativen Struktur – insbesondere die geplante regionale Organisation der Pflorgeteams – ist aufgegleist und wird im Verlauf des Jahres 2026 schrittweise umgesetzt. Die neue Führungsorganisation schafft klare Verantwortlichkeiten und soll dazu beitragen, Zusammenarbeit, Verbindlichkeit und fachlichen Austausch im Betrieb weiter zu stärken.

Der Vorstand der Spitex Zürichsee hat Gregor Gafner zum neuen Geschäftsführer gewählt. Er hat seine Funktion per 5. Januar 2026 aufgenommen. Gregor Gafner verfügt über langjährige Führungserfahrung im Gesundheitswesen und war während rund zehn Jahren in leitenden Funktionen in der ambulanten Pflege tätig. Er kennt Spitex-Organisationen mit und ohne öffentlichen Leistungsauftrag und bringt fundierte Erfahrung in der Führung, Organisationsentwicklung und Zusammenarbeit mit öffentlichen Trägern mit. Gregor Gafner verfügt über einen EMBA FH in Medical Management.

Mit der Wahl von Gregor Gafner schliesst der Vorstand die Übergangsphase in der operativen Geschäftsführung ab und stellt die langfristige, stabile Führung der Spitex Zürichsee sicher. Gemeinsam mit den Mitarbeitenden, den Trägergemeinden und den Partnerorganisationen will er die Spitex Zürichsee als verlässliche Anbieterin qualitativ hochstehender ambulanter Pflege und Betreuung weiterentwickeln.



*Gregor Gafner – neuer Geschäftsführer seit Januar 2026*



# Ihre Wünsche sind Musik in unseren Ohren!

Zum Beispiel ein Konzert- oder Theaterbesuch?

## Spitex++ machts möglich



Überall für alle

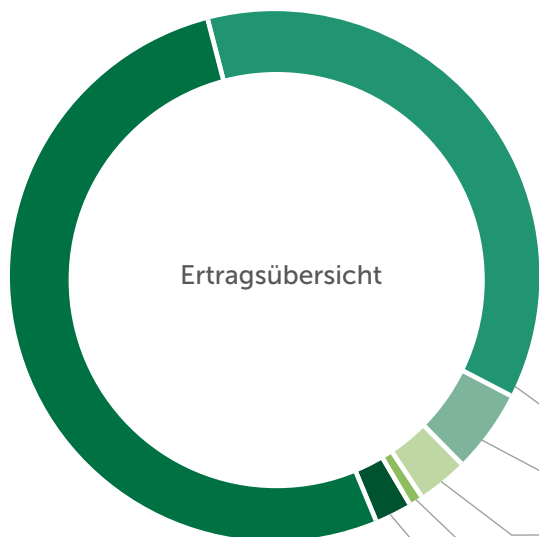
**SPITEX**

Zürichsee

Nachhaltig betreuen und pflegen daheim

Tel. 044 922 08 00  
[spitex-zuerichsee.ch](http://spitex-zuerichsee.ch)

# ÜBERSICHT AUFWAND/ERTRAG

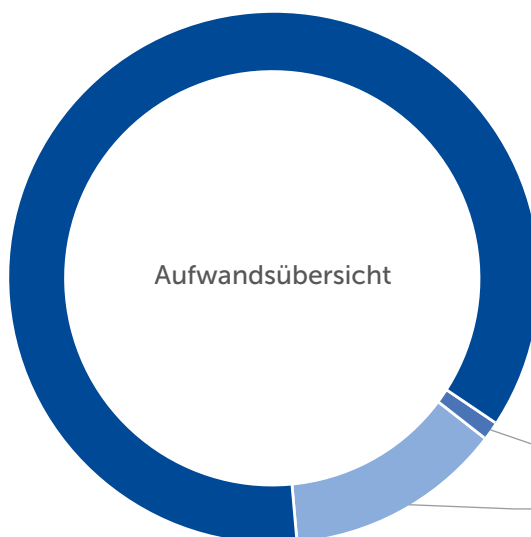


## Ertrag

36.9 % Pflege-/Hauswirtschaftsleistungen	3'943'375
4.6 % Patientenbeteiligung	492'177
2.6 % Betreuung und Begleitung	277'868
0.8 % Mitgliederbeiträge und Spenden	88'261
1.7 % Übrige Erträge	178'925
53.4 % Gemeindebeiträge	5'707'283

**Total Ertrag 2025**

**10'687'890**



## Aufwand

85.9 % Personalaufwand	9'182'734
1.4 % Material-/Dienstleistungsaufwand	153'018
12.7 % Übriger Aufwand inkl. Abschreibungen	1'355'747

**Total Aufwand 2025**

**10'691'498**

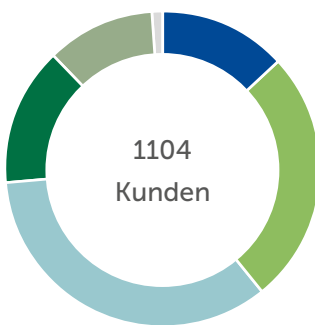
**Jahresergebnis 2025**

**-3'608**

# VERRECHNETE STUNDEN

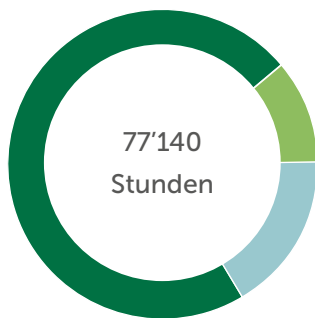
## in Bezug auf Kunden und Gemeinden

### Anzahl Kunden



Anteil	Anzahl	Gemeinde
33.9 %	374 Kunden	Meilen
26.3 %	290 Kunden	Männedorf
14.1 %	156 Kunden	Uetikon am See
13.4 %	148 Kunden	Herrliberg
11.3 %	125 Kunden	Erlenbach
1 %	11 Kunden	auswärtig/selbstzahlend

### Kunden/Stunden nach Altersstruktur



Anteil	Alter	Anzahl Stunden
0.0 %	00-04	2
0.1 %	05-19	67
10.7 %	20-64	8'225
16.6 %	65-79	12'831
72.6 %	80+	56'016

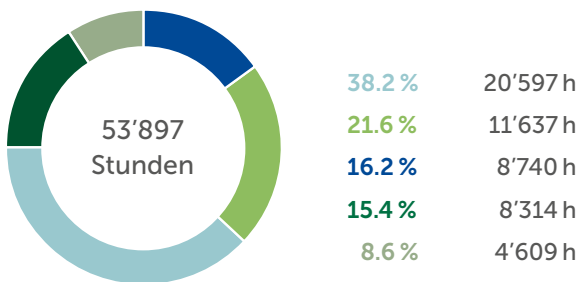
### Leistungs- und Kundenanteile



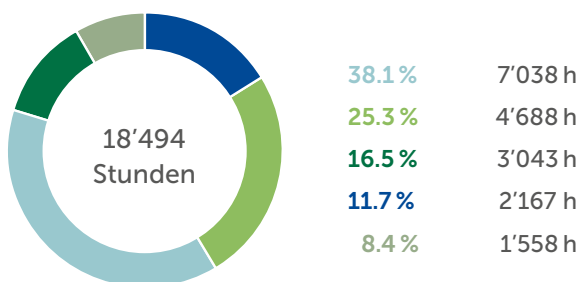
Kunden	Leistungen
45.4 %	nur Pflege (KLV)
18.8 %	nur Hauswirtschaft (HW)
35.8 %	KLV + HW

# KERNDIENSTLEISTUNGEN nach Gemeinden

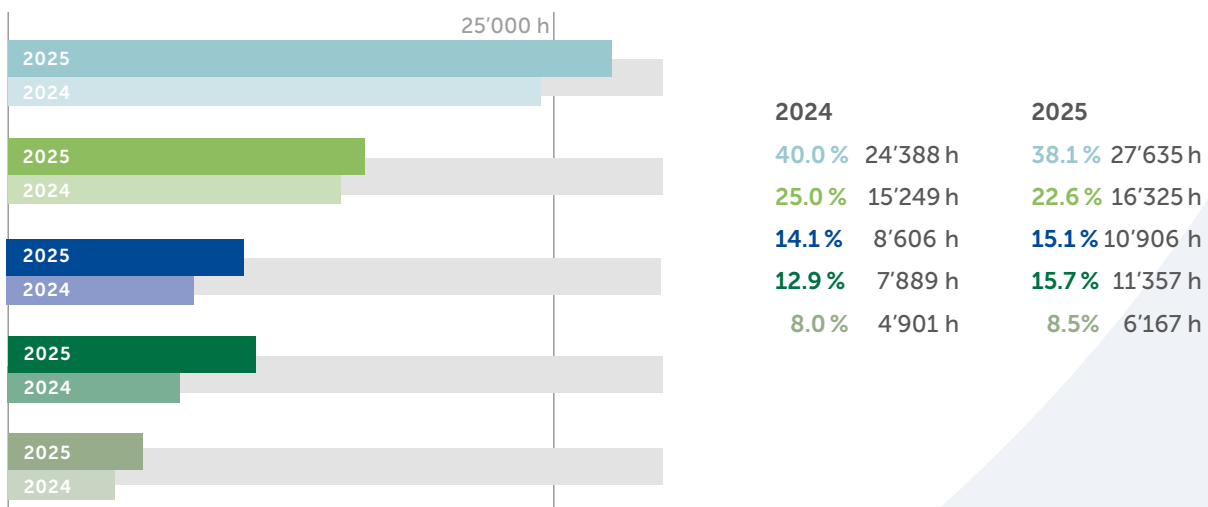
## Verrechnete Stunden Pflege (KLV inkl. AÜP)



## Verrechnete Stunden Hauswirtschaft (HW)



## Leistungsveränderung pro Gemeinde



Aufgeteilt auf: Meilen Männedorf Uetikon am See Herrliberg Erlenbach

# BILANZ

## per 31.12.2025

<b>AKTIVEN</b>	Erläuterungen	<b>31.12.2025 CHF</b>	<b>31.12.2024 CHF</b>
Flüssige Mittel		772'771.38	15'552.79
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	1'063'380.35	1'404'840.20
Übrige kurzfristige Forderungen	2	20'489.05	139'422.87
Vorräte Pflegematerial		8'381.00	4'298.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3	20'950.13	5'246.40
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>1'885'971.91</b>	<b>1'569'360.26</b>
Finanzanlagen	4	391'789.01	317'783.64
Mobile Sachanlagen	5	548'540.40	634'229.71
<b>Anlagevermögen</b>		<b>940'329.41</b>	<b>952'013.35</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>2'826'301.32</b>	<b>2'521'373.61</b>

<b>PASSIVEN</b>	Erläuterungen	<b>31.12.2025 CHF</b>	<b>31.12.2024 CHF</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		145'241.79	383'933.44
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6	824'365.26	264'093.25
Darlehen Partnergemeinden (kurzfristig, verzinslich)	6.1	93'400.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	7	205'086.47	232'535.93
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>1'268'093.52</b>	<b>880'562.62</b>
Darlehen Partnergemeinden (langfristig, verzinslich)	8	225'000.00	375'000.00
Darlehen Fonds	9	200'000.00	200'000.00
Fonds	9	383'790.88	317'783.64
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>808'790.88</b>	<b>892'783.64</b>
<b>Fremdkapital</b>		<b>2'076'884.40</b>	<b>1'773'346.26</b>
Vereinskapital		753'024.77	753'024.77
Jahresergebnis		-3'607.85	-4'997.42
<b>Eigenkapital</b>		<b>749'416.92</b>	<b>748'027.35</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>2'826'301.32</b>	<b>2'521'373.61</b>

# ERFOLGSRECHNUNG 2025

ERTRAG	Erläuterungen	2025 CHF	2024 CHF
Ertrag aus Pflege / Hauswirtschaft und Betreuung	10	3'943'375.08	3'321'591.09
Ertrag aus Patientenbeteiligung		492'177.40	429'256.80
Ertrag aus Betreuung und Begleitung		277'868.24	190'225.65
Ertrag aus übrigen Leistungen		32'605.35	23'592.67
Ertrag aus Materialverkauf und Vermietung		148'232.04	126'845.61
Erlösminderungen		-1'912.50	-2'427.22
Beiträge öffentliche Hand	11	5'004'749.21	4'117'372.10
Differenz Normkosten		702'534.09	1'393'153.65
Besondere Erträge Gemeinden		0.00	0.00
<b>Betriebsertrag</b>		<b>10'599'628.91</b>	<b>9'599'610.35</b>
Mitgliederbeiträge		60'515.00	63'670.00
Zuwendungen und Spenden Dritter	12	27'745.95	31'565.07
<b>Ertrag aus Mitgliederbeiträgen und Spenden</b>		<b>88'260.95</b>	<b>95'235.07</b>
<b>Total Ertrag</b>		<b>10'687'889.86</b>	<b>9'694'845.42</b>

<b>AUFWAND</b>	Erläuterungen	<b>2025 CHF</b>	<b>2024 CHF</b>
Materialaufwand	13	-149'034.81	-129'284.25
Aufwand Krankmobilen		-3'982.70	-3'469.65
Aufwand Reinigungsdienst		0.00	-4'288.50
<b>Aufwand Material und Dienstleistungen</b>		<b>-153'017.51</b>	<b>-137'042.40</b>
Lohnkosten		-6'599'943.43	-5'245'852.63
Vorstandsentschädigung		-57'542.60	-54'397.80
Sozialversicherungsaufwand		-1'027'412.79	-850'850.95
Sonstiger Personalaufwand		-183'585.15	-231'326.53
Fremdpersonal	14	-1'314'249.66	-1'905'401.75
<b>Personalaufwand</b>		<b>-9'182'733.63</b>	<b>-8'287'829.66</b>
Raumaufwand	15	-260'432.38	-305'376.12
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz mobile Sachanlagen	16	-24'897.00	-22'809.69
Fahrzeug- und Transportaufwand	17	-320'916.63	-269'983.37
Sachversicherungen, Abgaben und Gebühren		-18'048.66	-13'576.95
ICT-Aufwand	18	-357'637.95	-190'351.80
Verwaltungs-/Werbeaufwand	19	-191'719.72	-408'333.68
Übriger betrieblicher Aufwand		-8'261.38	-3'020.80
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>		<b>-1'181'913.72</b>	<b>-1'213'452.41</b>
<b>Betriebserfolg 1 (EBITDA)</b>		<b>170'225.00</b>	<b>56'520.95</b>
<b>Abschreibungen</b>		<b>-162'854.47</b>	<b>-58'870.78</b>
<b>Betriebserfolg 2 (EBIT)</b>		<b>7'370.53</b>	<b>-2'349.83</b>
Finanzaufwand	20	-10'978.38	-3'407.07
Finanzertrag		0.00	759.48
<b>Finanzerfolg</b>		<b>-10'978.38</b>	<b>-2'647.59</b>
<b>Betriebserfolg 3 (EBT)</b>		<b>-3'607.85</b>	<b>-4'997.42</b>
Ausserordentlicher, einmaliger oder betriebsfremder Ertrag		0.00	0.00
Ausserordentlicher, einmaliger oder betriebsfremder Aufwand		0.00	0.00
<b>Ausserordentlicher Erfolg</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Jahresergebnis</b>		<b>-3'607.85</b>	<b>-4'997.42</b>

# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

## Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

### Grundlage der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung ist gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt. Sie entspricht in Darstellung und Bewertung den gesetzlichen Vorschriften.

### Bewertungsgrundsätze

Die Rechnungslegung des Vereins erfolgt unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit. In der Jahresrechnung wurden bei den wesentlichen Bilanzpositionen die nachfolgenden Grundsätze angewendet.

#### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen, abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Einzelwertberichtigungen.

#### Finanzanlagen

Die Wertschriften werden zum Marktkurs am Bilanzstichtag bilanziert.

### Mobile Sachanlagen

Die vorgenommenen Abschreibungen basieren auf folgenden Nutzungsdauern:

Mobilien und Einrichtungen	10 Jahre linear	10%
Büromaschinen	5 Jahre linear	20%
Informatik, Kommunikation	3 Jahre linear	33,3%
Fahrräder	5 Jahre linear	20%
Innenausbau	5 Jahre linear	20%
Magnettafeln	5 Jahre linear	20%

Anschaffungen im Wert von weniger als CHF 3'000 werden im Jahr des Erwerbs vollumfänglich der Erfolgsrechnung belastet.

### Fonds

Die Fonds werden in Anlehnung an Swiss GAAP FER 21 als separate Positionen im langfristigen Fremdkapital bilanziert. Die Verwendung des Fondskapitals richtet sich nach den entsprechenden Reglementen. Die flüssigen Mittel befinden sich aktivseitig auf einem separaten Bankkonto und werden unter den Finanzanlagen ausgewiesen.

### Übrige Passiven

Die übrigen Passiven werden zum Nominalwert bilanziert und enthalten nur betriebsnotwendige Positionen.

<i>Eventualverpflichtungen</i>	2025	2024
Befristeter Mietvertrag Stelzenstrasse 41/43 Meilen bis 30.09.2029	590'400.00	787'200.00
Offene Leasingraten Fahrzeuge inkl. MWSt, Laufzeiten bis 02.2029	304'250.00	–

## Weitere Angaben zur Jahresrechnung

<i>Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt</i>	2025	2024
Vollzeitstellen inkl. Lernende/Studierende	87.5	71.7
Mitarbeitende inkl. Lernende/Studierende	152	119

### Verwendung des Jahresergebnisses

Der Jahresverlust von CHF 3'607.85 wird nach der Mitgliederversammlung dem Betriebsfonds zugewiesen.

### Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.

# Erläuterungen zu Positionen der Bilanz

	<b>31.12.2025</b> CHF	<b>31.12.2024</b> CHF
<b>1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>		
Kundinnen und Kunden / Versicherer	1'053'596.75	563'025.90
Öffentliche Hand	15'633.60	848'114.30
Delkredere	-5'850.00	-6'300.00
<b>Total</b>	<b>1'063'380.35</b>	<b>1'404'840.20</b>
<b>2 Übrige kurzfristige Forderungen</b>		
Verrechnungssteuer	0.00	160.13
Weiterverrechnungen	10'573.10	138'347.54
Berufliche Vorsorge	9'915.95	915.20
Gemeinden (Anteil Kispex/Palliaviva)	0.00	0.00
<b>Total</b>	<b>20'489.05</b>	<b>139'422.87</b>
<b>3 Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>		
Diverse Abgrenzungen	20'950.13	5'246.40
<b>Total</b>	<b>20'950.13</b>	<b>5'246.40</b>
<b>4 Finanzanlagen</b>		
Bankkonto Fonds	383'791.01	317'783.64
Mieterkautionssparkonto	7'998.00	0.00
<b>Total</b>	<b>391'789.01</b>	<b>317'783.64</b>
<b>5 Mobile Sachanlagen</b>		
Mobiliar und Einrichtungen	110'250.76	95'922.06
Büromaschinen, Informatik, Kommunikation	68'084.22	95'273.78
Fahrräder	811.00	1'623.00
Innenausbau	369'393.42	441'409.87
Magnettafeln	1.00	1.00
<b>Total (Nettobuchwerte)</b>	<b>548'540.40</b>	<b>634'229.71</b>
<b>6 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Quellensteuer	5'615.85	4'135.35
AHV/IV/EO	208'695.35	20'476.90
Unfallversicherung	44'828.65	8'075.90
Krankentaggeldversicherung	67'407.55	12'240.25
Gegenüber Mitarbeitenden (Löhne)	183'424.55	216'124.25
Gegenüber Mitarbeitenden (Trinkgelder)	4'668.35	2'805.30
öffentliche Hand	301'491.91	0.00
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	8'233.05	235.30
<b>Total</b>	<b>824'365.26</b>	<b>264'093.25</b>

	<b>31.12.2025</b> CHF	<b>31.12.2024</b> CHF
<b>6.1 Darlehen Partnergemeinden (kurzfristig, verzinslich)</b>		
Darlehen Gemeinden (kurzfristig, verzinsliche Darlehen)	93'400.00	0.00
<b>Total</b>	<b>93'400.00</b>	<b>0.00</b>
<b>7 Passive Rechnungsabgrenzungen</b>		
Rückstellung Zusatzstunden inkl. Sozialleistungen	66'316.00	75'093.47
Rückstellung Ferien inkl. Sozialleistungen	90'226.00	100'895.86
Sonstige Aufwandsabgrenzungen	48'544.47	56'546.60
<b>Total</b>	<b>205'086.47</b>	<b>232'535.93</b>
<b>8 Darlehen Partnergemeinden Spitex Zürichsee</b>		
Darlehen Gemeinde Herrliberg	33'000.00	55'000.00
Darlehen Gemeinde Männedorf	55'200.00	4'997.42
Darlehen Gemeinde Meilen	90'000.00	150'000.00
Darlehen Gemeinde Uetikon am See	24'000.00	40'000.00
Darlehen Gemeinde Erlenbach	22'800.00	38'000.00
<b>Total (verzinsliche Darlehen)</b>	<b>225'000.00</b>	<b>375'000.00</b>
<b>9 Fonds</b>		
Spendenfonds per 1.1.	300'714.68	479'771.41
Spenden und Kollekten	1'000.00	1'000.00
Legate	60'870.00	0.00
Todesfallspenden gemäss Fondsreglement	11'257.00	22'000.00
Auslagen gemäss Fondsreglement	-2'240.00	-2'311.70
Bankspesen und Zinsen	117.66	254.97
Zinsloses Darlehen an Spitex Zürichsee	0.00	-200'000.00
<b>Spendenfonds per 31.12.</b>	<b>371'719.34</b>	<b>300'714.68</b>
Zinsloses Darlehen an Spitex Zürichsee	200'000.00	200'000.00
<b>Darlehen-Fonds per 31.12.</b>	<b>200'000.00</b>	<b>200'000.00</b>
Betriebsfonds per 1.1.	17'068.96	22'396.26
Rückvergütung CO2-Abgabe	0.00	0.00
Übertrag Ergebnis Vorjahr	-4'997.42	-5'327.30
<b>Betriebsfonds per 31.12.</b>	<b>12'071.54</b>	<b>17'068.96</b>
<b>Total</b>	<b>583'790.88</b>	<b>517'783.64</b>

# Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung

	2025 CHF	2024 CH
<b>10 Ertrag aus Pflege / Hauswirtschaft und Betreuung</b>		
Ertrag aus Abklärung und Beratung	458'826.59	351'314.30
Ertrag aus Untersuchung und Behandlung	1'317'627.67	1'242'240.55
Ertrag aus Grundpflege	1'456'572.80	1'171'124.22
Ertrag aus AÜP-Leistungen	0.00	0.00
<b>Ertrag aus kassenpflichtigen Leistungen</b>	<b>3'233'027.06</b>	<b>2'764'679.07</b>
Ertrag aus Hauswirtschaft und Betreuung	729'753.52	574'121.77
Mitgliederrabatte für Leistungen Hauswirtschaft	-19'405.50	-17'209.75
<b>Ertrag aus Hauswirtschaft und Betreuung</b>	<b>710'348.02</b>	<b>556'912.02</b>
<b>Total</b>	<b>3'943'375.08</b>	<b>3'321'591.09</b>

<b>11 Beiträge öffentliche Hand</b>		
<b>Total</b>	<b>5'004'749.21</b>	<b>4'117'372.10</b>

Die Leistungen werden mit den Normkosten pro Leistungsstunde kalkuliert. Die Kosten der Leistungen werden durch die Patientenbeteiligungen der Kundinnen und Kunden sowie die Beiträge der Versicherer und Gemeinden gedeckt.

<b>12 Zuwendungen und Spenden Dritter</b>		
Zuwendungen und Spenden Dritter	39'002.95	53'565.07
Übertrag auf Fonds gemäss Fondsreglement (s. Erläuterung 9)	-11'257.00	-22'000.00
<b>Total</b>	<b>27'745.95</b>	<b>31'565.07</b>

<b>13 Materialaufwand</b>		
Pflegematerial	-106'541.95	-88'285.85
Verbrauchsmaterial	-46'575.86	-38'169.40
Bestandesänderung	4'083.00	-2'829.00
<b>Total</b>	<b>-149'034.81</b>	<b>-129'284.25</b>

<b>14 Fremdpersonal</b>		
Pflege-/Hauswirtschaftspersonal	-878'700.70	-1'628'891.85
Verwaltungspersonal	-435'548.96	-276'509.90
<b>Total</b>	<b>-1'314'249.66</b>	<b>-1'905'401.75</b>

Infolge Fachkräftemangel und krankheits- und unfallbedingten Abwesenheiten benötigte der Betrieb Hilfe durch externes Personal, um die Einsätze gewährleisten zu können.

<b>15 Raumaufwand</b>		
Mieten	-219'670.60	-182'497.15
Nebenkosten	-36'832.95	-70'339.40
Unterhalt und Umzugskosten	-3'928.83	-52'539.57
<b>Total</b>	<b>-260'432.38</b>	<b>-305'376.12</b>

	2025 CHF	2024 CH
<b>16 Unterhalt, Reparaturen und Ersatz mobile Sachanlagen</b>		
Krankenmobilen und Blutdruckmessgeräte	-507.55	-1'824.75
Büroeinrichtungen/-maschinen/-kommunikation	-2'031.89	-763.24
Leasing und Miete mobile Sachanlagen	-3'229.80	-5'409.06
Kleininvestitionen Krankenmobilen und Blutdruckmessgeräte	-2'669.65	-2'024.85
Kleininvestitionen Mobiliar und Einrichtungen	-5'731.29	-500.30
Kleininvestitionen Büromaschinen, Informatik und Kommunikation	-10'591.81	-11'629.49
Kleininvestitionen übrige Mobilen	-135.01	-658.00
<b>Total</b>	<b>-24'897.00</b>	<b>-22'809.69</b>
<b>17 Fahrzeug- und Transportaufwand</b>		
Reparaturen, Service, Reinigung Fahrzeuge/Fahrräder	-6'693.83	4'997.42
Betriebsstoffe	-1'462.56	-538.20
Versicherungen, Abgaben, Gebühren	-21'683.58	-15'077.15
Fahrzeug- und Reisespesen	-189'458.85	-218'803.72
Fahrzeugleasing, Fahrzeugmieten	-101'617.81	-31'090.45
<b>Total</b>	<b>-320'916.63</b>	<b>-269'983.37</b>
<b>18 ICT-Aufwand</b>		
Lizenzen und Wartung	-237'391.50	-129'589.30
Beratung und Entwicklung	-120'246.45	-60'762.50
<b>Total</b>	<b>-357'637.95</b>	<b>-190'351.80</b>
<b>19 Verwaltungs- und Werbeaufwand</b>		
Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	-20'815.01	-13'085.00
Telefon, Internet, Porti	-43'418.00	-45'067.30
Beiträge	-33'144.95	-32'032.35
Projekt- und Beratungsaufwand	-53'727.16	-259'721.28
GV, Revisionsstelle	-18'427.50	-22'287.05
Werbeaufwand und Öffentlichkeitsarbeit	-22'187.10	-36'140.70
<b>Total</b>	<b>-191'719.72</b>	<b>-408'333.68</b>
<b>20 Finanzaufwand</b>		
Finanzaufwand	-10'978.38	-3'407.07
Wertberichtigung Wertschriften (Finanzanlagen)	0.00	0.00
<b>Total</b>	<b>-10'978.38</b>	<b>-3'407.07</b>

# BERICHT der Revisionsstelle



**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision  
an die Mitgliederversammlung des  
Verein Spitex Zürichsee  
Meilen**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang – Seiten 20 bis 28 des Jahresberichts) des Verein Spitex Zürichsee für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei dem geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Wetzikon, 2. April 2026

**Senn & Partner AG**  
Wirtschaftsprüfungs- und Treuhandgesellschaft



Roger Donzé  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Stephanie Wyler  
dipl. Treuhandexpertin  
zugelassene Revisionsexpertin

# WIR SIND PERSÖNLICH FÜR SIE DA

**Wir empfangen Sie gerne auch persönlich vor Ort im Spitex-Zentrum in Meilen oder in unserem Aussenbüro in Erlenbach.**



*Haupteingang zum Spitex-Zentrum an der Stelzenstrasse 41 in Meilen*

*Das Spitex-Büro im Alterszentrum Gehren, Im Spitzli 1 in Erlenbach*



Impressum:  
Herausgeber: Verein Spitex Zürichsee  
Auflage: 200 Exemplare  
Konzeption, Redaktion und Projektkoordination: Pedro Mor, Leitung Kommunikation & Marketing  
Layout: Eboplan GmbH, Esther Züger Bosshard  
Druck: Feldner Druck AG  
Fotos: Verein Spitex Zürichsee, soweit nicht anders vermerkt

Kontakt:  
Verein Spitex Zürichsee  
Stelzenstrasse 41  
8706 Meilen  
Telefon 044 922 08 00  
info@spitex-zuerichsee.ch  
www.spitex-zuerichsee.ch

Geschäftsbericht ansehen:





**Wir freuen  
uns über jede Spende.  
Herzlichen Dank für  
Ihre Unterstützung und  
Solidarität.**

Spendenkonto  
Verein Spitex Zürichsee  
IBAN CH21 0900 0000 8002 4026 2



Verein Spitex Zürichsee  
Stelzenstrasse 41  
8706 Meilen  
Telefon 044 922 08 00  
info@spitex-zuerichsee.ch  
www.spitex-zuerichsee.ch

